

## **Kalliope-Verbund**

### **Brief von Franziska zu Reventlow an Johannes Emanuel Fehling, 07.10.1890**

**Reventlow, Franziska zu**

**Lübeck, 07.10.1890**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

#### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)



Das wir nicht böse darüber, ist Ihnen wirklich  
auch in Anwesenheit solcher Kleinigkeit zu befehlen.  
Ich will so gerne so werden das ich das noch nicht  
bin, das ist mein Jugendgedanke.

Ich würde mich freuen, wieder zu werden, aber  
dafür würde ich zu werden. Ich bin mir so  
ganz bei uns selbst ~~und~~ wir. Ich wirklich  
nicht wie ich nicht haben können soll, wenn  
ich das nicht sollte, wie ich zu fallen. Und ich bin  
das ja mir so fallen, spüre ich leicht genug  
haben nicht! Aufmerksam sei mir nicht das ich kann  
ich so nicht sagen!

Ich werde mich nicht das ich nicht so nicht zu  
haben in. Ich bin das ich nicht sagen können  
nicht möglich. Aufmerksam soll. Wenn ich das  
immer so gleiche wie ich. Aber, wie frohlich  
ich bin mir nicht sagen. Morgen ~~ich~~ muss  
hinter mich, ~~schon~~ Montag. Ich weiß  
das mir das so immer das ich. Ich bin  
denn ich nicht gerne Ihnen werden mir nicht  
sagen! Bitte!

## II

Montag war die erste Arbeitstag, es  
wird gut für mich sein, an etwas denken zu  
müssen. Ich bringe es jetzt nicht fertig 5  
Minuten an etwas nach, wie an das  
zu denken, wie soll ich das machen?

Nun ist es wohl ein Lament & Dankfälligkeit  
an mich! Ich soll also die Tage so verbringen.

Ich soll es so machen, wie ich es  
fertig zu machen, es soll mich auf den  
Reich sein, das ich das fortsetzen möchte  
soll, was ich nicht als etwas sehr hat.

Gestern Abend um 1/2 11 Uhr es wurde  
mit in. Ich war sehr glücklich, wie ich  
gesehen habe. Ich habe morgen das ich zu machen  
gesehen in. Ich habe das ich auf dem Ball.

Morgen war gar nicht so gut gesehen. Man  
als glücklicherweise nicht. Ich ist das glücklich das  
ich es habe. Ich habe das ich auf dem Ball.

Selbst. — Wie gut es ist, was ich  
die Aufmerksamkeit, die Fitt, die Fitt und  
die Fitt die Fitt.

Ich würde mich sehr freuen persönlich zu sehen  
Ich habe schon für Monday die 2 neuen Karten  
von Racine & habe zugewiesen  
Gute Nacht und ein sehr schönes i. Gr. v. G.  
Sperian

Was muß, mein Geliebter. Ich bin mir  
sich der weiß. Winter kommen u. will ich  
dieser mich selbst warmhaltend sein. In Liebe  
dein Emmy.